



**Datum:** 30.06.2011 • **Zeit:** 20:04:59

**Thema:**  
**Eröffnungsturnier am Haus Blumenkamp**

Vor zwei Wochen war es buchstäblich ins Wasser gefallen, das kleine Turnier zur Einweihung der Minigolfanlage am Seniorenheim „Haus Blumenkamp“.

Schon in den vergangenen Tagen hatten viele Kinder aus dem Stadtteil St. Magnus von den Bahnen Besitz ergriffen. Es ist ja auch zu verführerisch, gegen ein Pfandgeld von 5.--€ den ganzen Nachmittag Minigolf spielen zu können. Zwar besteht diese kleine Anlage nur aus 12 Bahnen und diese haben auch keine turniergerechten Ausmaße (4m Länge bei 60cm Breite), manche der Hindernisse sind jedoch an ihre „großen“ Vorbilder angelehnt. So müssen auch hier Salto, Mittelhügel und Niere gespielt werden. Das Rohr ist eine große Herausforderung und auch das Labyrinth fordert einen genauen Schlag. Als letzte Bahn, ganz schwierig – da recht schief – die Mausefalle.



Nun schrieb der Terminkalender den 17. Juni und heute sollte die Anlage nun mit einem kleinen Turnier eingeweiht werden.

Das Wetter schien mitzuspielen. Oben Sonne und dunkle Wolken im trauten Nebeneinander und unten viele Kinder und einige Erwachsene.



Friedel Harms vom MGC Bremen-Nord hatte die Organisation übernommen und an jeder Bahn einen Schläger und einen Ball bereit gelegt. Wer Lust hatte, konnte nun bis 16.30 Uhr trainieren, unterstützt mit einigen Tipps der anwesenden Bremen-Norder Minigolfer Renate und Horst Burkert sowie Stefan ten Voorde und Nico Föllmer.

Nach einigen Begrüßungsworten begann dann die erste Gruppe ihr Spiel. Insgesamt kämpften 12 Kinder um die von Hausleiterin Jutta Dunker gestifteten Pokale. Bei den Erwachsenen waren drei Personen am Start. Schön, dass auch der Initiator dieser ganzen Idee, Klaus Krancke, es sich nicht hatte nehmen lassen, bei diesem kleinen Turnier mitzuwirken. Mit Frau Römhild hatte es leider nur eine einzige Hausbewohnerin gewagt, zum Schläger zu greifen. Doch ich glaube, dies wird sich bald ändern, denn während der Spielrunde konnte man immer wieder interessierte Blicke aus dem einen oder anderen Fenster oder vom Balkon erhaschen.



Eine Runde wurde gespielt. So manches Ass war dabei und ab und an schlich sich auch ein „Otto“ ein. Spaß hat es wohl allen gemacht! Besonders hervor zu heben ist jedoch das Verhalten der Kinder. Es hat uns „Protokollführern“ einfach Freude bereitet, diese Gruppen zu begleiten.

Eine gute Stunde war vergangen, als Friedel Harms zur Siegerehrung bat.

Der Bahnrekord steht nun bei sagenhaften 27 Schlägen (mit Anlagenschläger und -bällen). Gespielt hat dieses fabelhafte Ergebnis Tim, einer der drei Erwachsenen. Zweiter wurde in dieser Kategorie Klaus Krancke mit 41 Schlägen, auf Rang drei dann Frau Römhild mit 56 Schlägen.

Sieger bei den Kindern wurde der Jüngste. Jakob erhielt für seine tollen 42 Schläge den Siegerpokal. Auf Platz zwei landete Marco mit 45 und Simon mit 46 Schlägen wurde Dritter. Auch sie wurden mit einem Pokal geehrt.



Die kleinen "großen" Sieger



Die "48er"

Lucie, Roselle und Laura schafften das Kunststück in einer Gruppe zu spielen und alle drei eine 48 auf dem Protokoll stehen zu haben.

Langsam machten sich die Teilnehmer dann auf den Weg nach Hause, doch immer wieder hörte man von den Eltern: „Morgen sind die Kinder eh wieder hier. Das Pfandgeld liegt schon immer bereit“.

Weitere Fotos sind unter dem Link „[BILDER](#)“ zu sehen.

Birgit Stiebeling  
MVBN-Pressereferentin

Dieser Artikel kommt von MVBN Minigolfsport-Verband Bremen / Niedersachsen  
<http://mvbn.de>

Die URL für diesen Artikel ist:  
<http://mvbn.de/modules.php?name=News&file=article&sid=704>